

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.12.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Sitzungsort: Gaststätte und Pension "Adoniströschen", Bruchweg 8,
15326 Lebus, OT Mallnow

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Margot Franke

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Herr Frank Fries

Herr Wolfgang Gerlach

Frau Angelika Knispel

Herr Joachim Kretschmann

Herr Manfred Kürzer

Herr Alfred Nowak

Herr Karl-Friedrich Tietz

Herr Andreas Weber

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Herr Mike Bartsch

Frau Iris Frackowiak

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.09.2016
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.09.2016
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2017 (AL/165/2016)
4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2012 des Amtes Lebus (AL/166/2016)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2012 des Amtes Lebus (AL/167/2016)
6. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 10 Amtsausschussmitgliedern sind 9 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.09.2016

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.09.2016

Eine Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.09.2016 ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2017 (AL/165/2016)

Frau Franke

- Haushalt wurde in Klausurberatung ausführlich diskutiert
- dankt Frau Stolpe für die Ausarbeitung des Flyers

Herr Nowak kommt 18:05 Uhr. Somit sind 10 Amtsausschussmitglieder anwesend.

Frau Stolpe

- Änderungen aus der Klausurtagung wurde eingearbeitet (sind grau hinterlegt)
- der Haushalt bleibt ausgeglichen
- Reduzierung der Amtsumlage auf 30 %
- Erläuterung der Eckdaten des Haushaltes

Beschluss-Nr.: 11-12/2016

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Frau Franke bedankt sich bei Frau Stolpe und der Kämmerei für die Erarbeitung des Haushaltes.

4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2012 des Amtes Lebus (AL/166/2016)

Frau Stolpe stellt den Jahresabschluss 2012 anhand des Flyers vor.

Beschluss-Nr.: 12-12/2016

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gemäß § 28 (2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82 (3) und (4) BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss des Amtes Lebus für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Gesamtüberschuss von 99.397,93 € in der Ergebnisrechnung, einem Saldo der liquiden Mittel in der Finanzrechnung in Höhe von 781.401,52 € und einer Bilanzsumme von 3.142.858,16 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- die Jahresabschlüsse der Gemeinden 2013 werden in 2017 erarbeitet

Herr Friedemann

- wegen der Verwaltungsstrukturreform wäre zu überlegen, die Jahresabschlüsse des Amtes vorzuziehen, bzw. schneller zu erstellen

5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2012 des Amtes Lebus (AL/167/2016)

Beschluss-Nr.: 13-12/2016

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gemäß § 28(2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82(4) BbgKVerf, dem Amtsdirektor des Amtes Lebus die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Sonstiges

Verwaltungsstrukturreform

Herr Friedemann informiert über das Gespräch mit Seelow-Land am 25.10.2016

- Auftrag aus der Arbeitsgruppe war es, mit Seelow-Land zu sprechen, ob eine Zusammenarbeit möglich ist
 - o Seelow-Land präferiert eine gemeinsame Verwaltung mit Seelow
 - o Beschlüsse waren schon vorbereitet
- inzwischen wurden Grundsatzbeschlüsse zum Zusammengehen mit Gemeinden des Amtes Golzow, Neuhardenberg, Seelow-Land sowie Seelow in der Gemeinde Zeschdorf, Lebus, Treplin und Podelzig gefasst
 - o die Stadt Lebus hat folgenden Zusatz: „Die ehrenamtliche Bürgermeisterin soll den Amtsdirektor bei den Verhandlungen begleiten.“
- bleibt abzuwarten, ob die zukünftigen Partner dies akzeptieren
- Beschlüsse der Nachbarämter enthalten schon konkrete Festlegungen zum Zeitpunkt des Zusammengehens (01.01.2018), zu Bürgerbüros an den bisherigen Verwaltungssitzen und zum Verwaltungssitz Seelow)

Herr Fries

- die Gemeinde Zeschdorf beabsichtigt vor Erlass der Gesetze, sich mit einem Brief an den Innenminister zu wenden

- Weist noch einmal auf das Thema Amtsgemeinderat hin. Er beabsichtigt, ein Schreiben an das Innenministerium aufzusetzen, indem ausdrücklich eine gesetzliche Regelung gefordert werden sollte,
 - o dass die Ortsbürgermeister der neuen Amtsgemeinden geborene Mitglieder im Amtsgemeinderat sein sollten
 - o dass das jetzige Ämtermodell auch erhalten bleiben könnte
 - o dass die Zuständigkeiten der Trägerschaft für Grundschulen und Kitas unbedingt bei den Ortsgemeinden verbleiben sollte

Diskussion

Frau Knispel

- berichtet vom Golzower Gespräch am 05.12.2016
 - o Gremien-Vorbereitungsgruppe
 - o 5 Punkte:
 - Gemeinsamer Verwaltungssitz der hauptamtlichen Verwaltung wird die Stadt Seelow
 - im ehemaligen Amtsbereich Lebus verbleibt eine Bürgerservicestelle
 - die Gemeinde bleibt selbständig, auch im Bereich Finanzen
 - Zeitpunkt der Bildung der gemeinsamen Verwaltung soll der 01.01.2018 sein
 - weitere Gemeinden, die Interesse bekunden, können bei Anerkennung dieser Grundsätze der gemeinsamen hauptamtlichen Verwaltung beitreten.
- es sollte entschieden werden, wer das Amt in den weiteren Verhandlungen vertritt

Die Mitglieder beraten und kommen überein, dass sich die Arbeitsgruppe im Januar 2017 in Treplin trifft, um herauszuarbeiten, was den Gemeinden wichtig ist. Ferner geben alle Gemeinden ihr positives Votum ab, dass Frau Fabig die Interessen der Gemeinden zusammen mit Herrn Friedemann in dem neuen Gremium vertritt. Herr Fries wird einen Brief entwerfen. Dieser soll allen Amtsausschussmitgliedern per Mail zugesandt werden und in den Gemeindevertretersitzungen und der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

Sonstiges

Frau Franke verliest die Termine der geplanten Amtsausschusssitzungen für 2017 und dankt für die geleistete Arbeit.

Margot Franke

Vorsitzende
des Amtsausschusses